

Heilwasser - Naturheilmittel



Tourismus und Stadtmarketing Bad Herrenalb

Rathausplatz 11
76332 Bad Herrenalb
Tel.: 07083 5005-55
Fax: 07083 5005-44
info@badherrenalb.de
www.badherrenalb.de

 Folgen Sie uns auf Facebook
 Folgen Sie uns auf Instagram



©08/2021 Tourismus und Stadtmarketing Bad Herrenalb. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.




bad herrenalb
Du trübst mir gut

Der Begriff Heilwasser ist geschützt.

Unter der Bezeichnung „Heilwasser“ dürfen deutschlandweit nur natürliche Wässer aus unterirdischen Quellen verkauft werden, die nachweislich die Gesundheit fördern. Sie gelten als Arzneimittel und unterliegen einer sehr strengen Qualitätsüberwachung.

Die Eigenschaften des Herrenalber Heilwassers

Im Jahr 1964 wurde Heilwasser erstmals in Bad Herrenalb bei Bohrungen entdeckt. Daraufhin wurde ein Trinkpavillon errichtet, in welchem das Wasser kostenfrei ausgeschenkt wird.

Die Wirkungsweise der gelösten Mineralien haben gezeigt, dass es zur Trinkkur mit der **Indikation: Erkrankungen der Gallenblase und Gallenwege** angewendet werden kann.

Anwendung

Bei einer Trinkkur wird täglich eine bestimmte Menge Heilwasser getrunken. Die tägliche Dosierungsempfehlung sollte jedoch nicht überschritten werden:

Für Personen ab 20 Jahren liegt die Dosierungsempfehlung bei 0,5 Liter täglich.

Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 8 und 19 Jahren liegt die Dosierungsempfehlung bei 0,25 Liter täglich.

Kinder bis sieben Jahren hingegen sollten das Wasser wegen des hohen Fluoridgehalts nicht trinken!

Charakterisierende Bestandteile Heilwasser

Natrium	627 mg/l
Calcium	172 mg/l
Chlorid	883 mg/l
Sulfat	542 mg/l
Fluorid	3,26 mg/l

(Auszug der Heilwasserkontrolluntersuchung vom 24.11.2020 des Labors Synlab Analytics & Services Germany GmbH Fellbach)

Gegenanzeige

Aktuelle Gallenblasenentzündung

Natriumretensionsneigung

Historische Fakten

Das Heilwasser hat für die Bad Herrenalber Einwohner eine ganz besondere Bedeutung. Es wurde bereits über hundert Jahre und viele Generationen nach einer warmen Wasserquelle gesucht, bis man 1963 schließlich erstmalig darauf stieß. Das Heilwasser wird bis heute aus einem Brunnen auf der Schweizerwiese mit einer Tiefe von bis zu 600m gewonnen und direkt in den Trinkpavillon am Kurhaus geleitet. Mit der Eröffnung der Siebentäler Therme im Jahr 1971 wurde Herrenalb zudem das Prädikat „Heilbad“ verliehen.

Trinkpavillon:

Kurpromenade 8

76332 Bad Herrenalb

Öffnungszeiten:

Montag: 12.00 - 18.30 Uhr

Dienstag - Sonntag: 10.00 - 18.00 Uhr